

„DER EHESTREIK“ VON JULIUS POHL**Mit dem „Ehestreik“ die Lachmuskeln strapaziert****Inhalt:**

Die neue, junge Kellnerin beim Bärenwirt ist der große Anziehungspunkt für die Männerwelt des Dorfes. Die „Bürgermeisterin“ - eine bigotte und herrische Frau - und die anderen Frauen bangen um die eheliche Treue ihrer Männer. Mit einer Unterschriftaktion wollen sie den Bärenwirt zur Entlassung der Hanni zwingen. Das misslingt natürlich und so beschließen die Frauen ihren Ehestreik.

REGIE, DARSTELLER UND MITWIRKENDE

Regie: Günther Fröhlich

Darsteller:

Der Schmied Jockl	Charly Oslislo
Pepi, seine Frau	Martina Hobmaier
Bartl (Jockls Vater)	Sepp Deuschl
Annamirl (Jockls Mutter)	Ulla Schietzel
Die Bürgermeisterin	Elfriede Nußrainer
Die Wurzel	Toni Fuchs
Die Zellgerin	Marlis Reich
Die Wimpfingerin	Christa Senden
Der Schubert	Leonhard Rumpfinger
Der Göppler	Ludwig Rumpfinger
Der Bayer	Martin Kowalski
Der Wimpfinger	Helmut Rumpfinger
Der Pfarrer	Franz Liebhardt
Der Fuhrmann	Leonhard Seidl
Der Nachtwächter	Leonhard Seidl

Mitwirkende:

Souffleuse	Anneliese Bichlmaier
Kostüme	Dorit Höhn
Bühnenbild	Charly Oslislo
Beleuchtung	Christian Bauer
Maske	Marlene Wenhardt



„Der Ehestreik“, Premiere:
26.03.1988, zwei weitere
Aufführungen am 27.03. und
03.04.1988 (Ostersonntag)

Sein fünfjähriges Jubiläum
feierte der Theaterverein Isen
1983 mit einem Klassiker.

Bilanz nach 5 Jahren:
**5 Märchen („Der
Froschkönig“ folgte
im Winter)**
**4 abendfüllende
Stücke,**
2 Einakter,
1 Pantomime



Die Mitwirkenden: (v. l. n. r.)

Anneliese Bichlmaier, Marlis Reich, Sepp Deuschl, Ulla Schietzel, Martin Kowalski, Elfriede Nußrainer, Marlene Wenhardt, Leonhard Rumpfinger, Martina Hobmaier, Franz Liebhardt, Charly Oslislo, Günther Fröhlich, Leonhard Seidl.

DAS SCHRIEB DIE PRESSE

Münchener Merkur, 31.03.1988

„Unter Günther Fröhlichs Regie wurde ein Stück einstudiert, dass zweieinhalb Stunden die Lacher auf seine Seite hatte“

„das Bühnenbild ist immer noch etwas Besonderes und man spürt die Liebe zum Detail“

„Bewunderungswürdig sind auch die Kostüme von Dorit Höhn“

„Ein großes Aufgebot von Laienschauspielern mit kleineren Rollen rundet den Gesamteindruck noch ab.“ (auch Schlagzeile).

Bild im Programmheft: 13 Aktive der „Ehestreik“-Truppe (insgesamt wirkten an dem Stück 21 Mitglieder des Theatervereins mit).